

DAS CRIMSON CIRCLE MATERIAL
Die "ILLUMINATION" - Serie
SHOUD 6
mit ADAMUS, gechannelt von Geoffrey Hoppe
dem Crimson Circle präsentiert am
02. März 2024
www.crimsoncircle.com

Übersetzung: Birgit Junker
Lektorat: Gerlinde Heinke

Ich Bin das Ich Bin, Adamus von St. Germain.

Und, habt ihr es gefühlt, liebe Shaumbra? Habt ihr es gefühlt? Hm. Als wir all unsere Energien für diesen Shoud bereit machten, habt ihr etwas gespürt, das über euch hinwegfegte? Habt ihr gefühlt, wie etwas über die Welt hinwegfegt, während alle Shaumbra sich auf diesen Moment eingestimmt haben? Ich kann mir vorstellen, dass ihr das getan habt. Ich kann mir vorstellen, dass ihr etwas gefühlt habt, vielleicht ein vertrautes Gefühl. Vielleicht etwas, das ihr schon lange nicht mehr gefühlt habt.

Wir sind heute hier in diesem Shoud, Illumination-Serie Nummer sechs, um über die Liebe zu sprechen. Ihr wisst, dass wir vor kurzem "[Liebe 2.0](#)" herausgebracht haben. Irgendwann werdet ihr auf euer Leben, auf die Geschichte von Shaumbra und des Planeten zurückblicken und sagen, dass es bestimmte Ereignisse gab, die Wendepunkte waren, oder auch Trennungspunkte, wie Tobias sie nannte. Da war das Himmelskreuz, und ich weiß, dass einige von euch etwas anderes erwartet hatten. Aber es war ein Wendepunkt, so wie der Quantensprung im Jahr 2007. Beim Quantensprung ist damals nichts Besonderes passiert, aber danach hat sich alles verändert, denn der Quantensprung war der Punkt, wo es kein Zurück mehr gab. Es gab genug Licht auf dem Planeten, genug Bewusstsein und genug Liebe, dass der Planet nicht mehr zurückfallen würde. Er würde nicht im Abgrund versinken. Er würde nicht so ein Ding wie in Atlantis machen, wo alles zerstört wird. Der Quantensprung war ein riesiges Ereignis, was heißt, dass es kein Zurück mehr gab. Wir sind jetzt mittendrin.

Beim Himmelskreuz, das vor fast einem Jahr stattfand, ging es um die Öffnung zwischen den Bereichen. Es gab schon immer diesen Schleier, diese Trennung. Durch die intensive Arbeit, die so viele von euch als Bereichsarbeiter geleistet haben, hat sich dieses Tor, dieser Durchgang zwischen den Bereichen, endlich geöffnet und mehr und mehr von eurem Licht, eurer Göttlichkeit herein erlaubt. Es verändert die Dinge nicht sofort, und ihr werdet es vielleicht erst nach Wochen, Monaten oder einem Jahr oder länger bemerken, weil es auf der tiefsten Ebene der Physik geschieht. Es geschieht auf den Ebenen der Energien und des Lichts und findet schließlich seinen Weg in eure Realität, aber erst, wenn ihr wirklich bereit

seid. Erst wenn ihr die Reife habt, mit diesem Lichtniveau und insbesondere mit dem Neuen Licht umzugehen.

Also, nein, ihr habt nichts verpasst. Nein, das Himmelskreuz oder der Quantensprung waren nicht einfach nur Zeitpunkte, wo wir versucht haben, ein Event zu veranstalten. Sie waren eindeutige Wendepunkte für den Planeten.

Wir befinden uns gerade an einem weiteren, der die Kräftespiele der Liebe auf dem Planeten verändern wird. Ihr könnt euch diesen Tag, diesen Shoud, wirklich als Symbol für diesen Wendepunkt markieren.

Die Liebe entdecken und erfahren

Die Liebe ist eine sehr interessante Sache. Ich spreche in *Liebe 2.0* sehr ausführlich darüber, und ich sage euch gleich, dass ihr euch das nicht ansehen müsst. Einige von euch haben vielleicht ein Problem mit der Fülle oder was auch immer. Es ist nicht so, dass ihr dazu gedrängt werdet, euch das anzuhören. Wir werden heute darüber sprechen. Es liegt in der Luft. Es passiert gerade. Aber Liebe 2.0, die nächste Stufe der Liebe auf dem Planeten, ist eine bedeutende Sache. Es ist nicht nur ein kleiner, allmählicher Schritt. Es verändert die gesamte Dynamik der Liebe.

Liebe. Die Liebe ist eine interessante Sache. Sie wurde hier auf diesem Planeten zum ersten Mal wirklich erfahren. Spirit - Spirit, Gott, wie auch immer ihr es nennen wollt; ich nenne es übrigens euer Bewusstsein - euer Bewusstsein kannte die Liebe nicht, bis ihr als seine menschliche Facette auf diesen Planeten kamt. Es kannte die Liebe nicht. Es konnte die Liebe nicht kennen. Es wusste nicht, wie ein wunderschöner Sonnenuntergang aussieht. Es wusste nicht, wie es ist, Kaffee zu trinken oder ein Croissant zu essen. Das sind Dinge, die ihr als der Mensch erfahrt.

Denkt daran, dass wir vom Menschen als den erfahrungsorientierten Teil der Seele sprechen. Ihr seid hier, um Erfahrungen zu machen. Ihr seid die Seele, ihr seid der Meister, aber in diesem Augenblick spielt ihr die Rolle des Menschen in der Erfahrung. Und als dieser Mensch gedeiht ihr durch die Erfahrung. Deshalb wollen so viele von euch auf dem Planeten bleiben, um in eurer menschlichen Rolle als derjenige weiterzumachen, der Erfahrungen macht. Ihr liebt Erfahrungen aus tiefstem Herzen, auch wenn es schwierige oder herausfordernde Erfahrungen sind. Aber das steckt in eurer Seelen-DNA - Erfahrungen zu machen. Und ich weiß, dass ihr euch viele Male über die Erfahrungen beklagt. Ihr stöhnt und ächzt. Ihr seid nicht glücklich damit. Aber genau dafür ist der Mensch da, um zu erfahren. Und dazu gehört auch der Hinweis, dass ihr verändern könnt, wie ihr die Dinge erfahren wollt.

Es gibt wirklich kein Schicksal. Es gibt bestimmte Richtungen für euch, den Menschen, den Meister und die Seele, aber es gibt kein festes Schicksal. Ihr, als der Mensch, habt das Recht - das euch von der Seele gegeben wurde - zu verändern, wie ihr Dinge erfahren wollt. Ihr habt dieses Recht.

Es war der Mensch, der hier auf den Planeten kam und irgendwann die Liebe zu erfahren begann, aber nicht sofort. Es war nicht so, dass ihr hier auf diesen Planeten Erde gekommen seid und plötzlich verliebt wart. Oh, nein, nein, nein. In Lemurien gab es nicht mal so etwas wie Liebe. Es gab Dinge, zu denen ihr euch hingezogen gefühlt habt und Dinge, zu denen ihr euch nicht hingezogen gefühlt habt. Es gab Dinge, die Freude bereiteten und Dinge, die Kummer bereiteten. Aber Liebe? Nein. Nicht sofort. Erst vor etwa 5.000 Jahren haben die Menschen zum ersten Mal Liebe erfahren.

Vielen wird es schwer fallen, das zu akzeptieren. Sie wollen glauben, dass Spirit, Gott, der Allmächtige, euch in seiner Liebe erschaffen und hier auf die Erde gebracht hat, damit ihr das durchmacht, was auch immer ihr durchmacht. Das stimmt einfach nicht. Wenn ihr euch die Metaphysik von Spirit, von Bewusstsein an sich, anschaut, dann wisst ihr, dass Spirit diese Dinge nicht kannte. Und von allen Entdeckungen war die Liebe die schönste Entdeckung der menschlichen Facette, die schönste Entdeckung für das Ich Bin - und es ist noch gar nicht so lange her, dass ihr sie zum ersten Mal erfahren habt. Und seitdem ist die Liebe - *ah!* - wirklich zum besten Teil des menschlichen Lebens geworden, und zuweilen auch der schlimmste Teil.

Liebe ist das, was euch morgens aufwachen und lächeln lässt, wenn ihr an jemanden denkt, den ihr liebt, wenn ihr an diese tiefe und bedeutungsvolle Beziehung denkt, etwas, das euch dabei geholfen hat, das normale menschliche Leben zu transzendieren. Stellt euch vor, wie es wäre, wenn es diese Liebe in eurem Leben nicht gäbe. Es wäre ziemlich trist, ziemlich langweilig und hätte keine Tiefe. Aber die Liebe war euch mehr als alles andere dabei behilflich, euch auf eine neue Ebene zu bewegen, um euer Bewusstsein und letztendlich eure Energie zu verstehen.

Gleichzeitig hat die Liebe aber auch Nöte und Schwierigkeiten mit sich gebracht, der Hauptgrund für Karma in Beziehungen, um mit anderen wiederzukommen. Oh, so viele von euch haben den Schmerz der Liebe gefühlt oder die Erwartungen an die Liebe, die nicht das erfüllt haben, was ihr euch erhofft hattet. Ihr habt euch in jemanden verliebt und euch ein glückliches Leben für euer restliches Leben vorgestellt - vielleicht mit Kindern, vielleicht mit Reisen um die Welt, anderen Verliebten zu begegnen, einen Partner zu haben, mit dem ihr ins Kino geht, mit dem ihr zu Abend esst - und ihr habt euch diese wunderschöne, glückselige Liebe vorgestellt, und einige Jahre lang war es so. Das war das, was euch mehr Gefühl und mehr Sinnlichkeit gab als alles andere. Aber dann passierte etwas. Entweder begann die Liebe zu schwinden, das Gefühl wahrer, tiefer Liebe, oder ihr wurdet von der Liebe, von eurem Geliebten betrogen. Oder ihr seid eines Morgens aufgewacht, habt euch umgeschaut und erkannt, dass ihr diese Person nicht mehr liebt.

Die Liebe, mit all ihren Höhen und Tiefen, wurde also zum ersten Mal hier auf diesem Planeten erfahren, und er wird jetzt für immer als der Planet der Liebe bekannt sein.

Dieses Gefühl der Liebe, das jetzt ein Engelssinn ist, wurde buchstäblich in andere Bereiche gebracht, auf die Neuen Erden, an andere Orte der Schöpfung, wo es beseelte Wesen gibt. Dieses Gefühl und diese Empfindung der Liebe wird jetzt überall in der Schöpfung erfahren, aber nirgendwo so intensiv, so sinnlich, so tief und so schmerzhaft wie hier auf der Erde.

Die Liebe hat sich im Laufe der Zeit entwickelt. Die Liebe ist im Laufe der Zeit gereift, aber dann kam wieder das menschliche Element ins Spiel, dieses menschliche Element, sich von der Energie zu nähren. Was für eine tolle Art der Energiezufuhr, jemandem zu sagen, dass ihr ihn liebt oder dass ihr ohne ihn nicht existieren könnt, ihn unter dem Deckmantel der Liebe zu manipulieren.

Die Liebe ist also gereift, aber sie ist auch verzerrt. Die Liebe ist immer noch die Nummer eins unter den sinnlichsten, bedeutungsvollsten und transformierendsten Sinnen, die es gibt. Aber jetzt auf diesem Planeten, jetzt mit dem Himmelskreuz, jetzt mit mehr Licht auf dem Planeten als je zuvor, wird es Zeit, dass sich die Liebe weiterentwickelt.

Die Liebe steckt irgendwie fest. Sie ist eine festgefahrene Energie. In einem kürzlich erschienenen Keahak habe ich darauf hingewiesen, dass Energie buchstäblich nicht stecken bleiben kann, aber es kann so aussehen, als wäre sie steckengeblieben. Die Liebe ist steckengeblieben. Die Menschen haben aufgehört, in der Liebe nach neuen, höheren Bewusstseinssebenen zu suchen. Sie gaben sich mit einer eher langweiligen Liebe zufrieden. Sie begnügten sich mit einer Liebe, die so ist, wie sie sie schon hatten, und damit waren sie zufrieden. Zumindest war es Liebe.

Und dann natürlich all die Verzerrungen der Liebe - mit dem Karma, mit den Ungerechtigkeiten, die in ihrem Namen geschehen - all das hat einen der schönsten Engelssinne und die schönste menschliche Erfahrung, die es gibt, beschmutzt. In diesem Zustand kann es nicht mehr bleiben.

Die Entwicklung der Liebe

Die Liebe muss sich weiterentwickeln, und letztendlich ist die Liebe genau das, was diesen Planeten aufsteigen lassen wird. Sie wird den Planeten dazu bringen, viele der schwierigen und herausfordernden Energien zu überwinden, die es gerade gibt. Es ist die Liebe, die dazu beitragen wird, die künstliche Intelligenz mit all ihren Fähigkeiten im Gleichgewicht zu halten. Es ist nicht nur euer Wille. Es geht nicht nur darum zu hoffen, dass sich die Dinge auf dem Planeten zum Guten wenden werden. Es ist die Liebe, die durch euer Licht diese Dinge verändern wird. Und deshalb ist die Liebe 2.0 so wichtig.

Unseren Übergang dazu hätten wir davor nicht schaffen können. Es bedurfte einer gewissen Reife von euch, von Shaumbra, um sie hereinzubringen. Wäre sie zu früh hereingebracht worden und hätte die Reife, die Weisheit dazu gefehlt, wären es nur Worte über eine neue Ebene der Liebe gewesen, aber nicht die Gefühle, nicht die Bedeutungen, nicht die Sinnlichkeit, die damit einhergeht. Es wäre eher eine Theorie gewesen, als dass es tatsächlich eine neue Erfahrung geworden wäre.

Jetzt sind wir also an diesem Punkt der Liebe 2.0 angelangt. Man könnte sagen, dass eure Seele tief im Innern all eure Erfahrungen mit der Liebe zur Weisheit gebracht hat, was euch für die Liebe 2.0 bereit macht.

Diese neue Liebe ist nicht belastet, so wie die alte Liebe. In der alten Liebe ging es oft darum, dass ihr anderen eure Liebe gebt, sie aber nicht zurückbekommt oder nicht den richtigen Ausgleich an Liebe empfängt. Ihr alle habt das getan. Ihr habt gegeben und gegeben und gegeben, weil ihr verliebt seid. Aber ihr habt anderen gegeben und dabei größtenteils euch selbst vergessen, dafür aber anderen gegeben. Das hat nun ein Ende. Es wird Zeit, zu empfangen. Liebe 2.0 ist ein Empfangen, und zwar nicht unbedingt von anderen Menschen, sondern es ist ein Empfangen von dem Ich Bin, das jetzt durch euch die Liebe kennt. Es ist das Empfangen von der Seele. Als ihr das erste Mal auf diesen Planeten kamt, besaß die Seele von ihrem Aufbau her keine Liebe. Und jetzt besitzt jeder Teil, jede Facette eurer Seele eine Ebene der Liebe. In eurer Energie, in eurer Weisheit und in euren Potenzialen gibt es jetzt Liebe.

Der Meister, der die Kombination oder das Kollektiv all eurer vergangenen oder sogar zukünftigen Lebenszeiten ist, der Meister ist voller Liebe. Der Meister *ist* Liebe, eure Liebe. Oft sagen die Leute: "Was ist der Meister, außer dass er eine Art Kollektiv ist, die Gesamtheit all meiner Lebenszeiten?" Der Meister ist jetzt Liebe, aber nicht die alte Art. Der Meister ist diese neue Version, diese neue Ära der Liebe - für euch. Für euch. Es geht nicht darum, sie allen anderen zu geben; sie ist für euch. Und jetzt, in der Liebe 2.0, geht es darum, Liebe vom Meister, von der Seele und vom Ich Bin zu empfangen.

Letztendlich könnte es auch andere Personen einbeziehen, aber das ist zweitrangig, denn jetzt empfängt ihr genau das Geschenk zurück, das ihr dem Meister, eurer Seele und dem Ich Bin gemacht habt. Ihr habt ihnen diese Erfahrung geschenkt. Sie hatten nicht einmal ein Bild oder ein Konzept von der Liebe; sie hatten keine Vorstellung, keinen Gedanken, kein Gefühl von der Liebe, bis ihr sie erfahren und sie eurem Ich Bin geschenkt habt. Und nun verändert sich das in der Liebe 2.0, diese Liebe kommt zu euch zurück. Was ihr entdeckt habt, was ihr erschaffen habt, was ihr so viele Male in all euren Lebenszeiten erfahren habt, kommt nun als eine verkörperte, meisterliche Liebe zu euch zurück. Und es ist für euch.

Bei der Liebe geht es nicht unbedingt darum, allen möglichen anderen Leuten etwas zu geben. Sie war mit Beziehungen verbunden, damit, jemand anderen zu lieben, und jetzt gehört sie euch. Jetzt gehört sie euch. Liebe zu empfangen. Und ihr sagt: "Aber ist es nicht angebracht, sie dann an andere weiterzugeben?" Nicht unbedingt. Nicht die Liebe 2.0. Es geht darum, euer Licht leuchten zu lassen. Und in diesem Licht ist die Liebe inbegriffen. Es geht darum, euer Licht leuchten zu lassen.

Diese Sitzung, dieser Shoud, ist jetzt eine Art Markierungspunkt für Shaumbra, um in die Liebe 2.0 zu gehen. Wir werden heute unser relativ langes Merabh machen, deshalb bitte ich euch, es euch bequem zu machen. Ich bitte euch auch, euch das nicht anzuhören, während ihr Auto fährt, schwere Geräte bedient oder zu tanzen versucht.

Lasst uns gemeinsam einen tiefen Atemzug nehmen, während wir in die Liebe 2.0 gehen. Ein guter, tiefer Atemzug.

Merabh für die Liebe 2.0

Zu Beginn werde ich ein paar Gäste einladen. Normalerweise bringe ich bei unseren Shouds keine Gäste herein. Nicht allzu oft.

(Musik beginnt)

Aber dieser eine besondere Gast ist so wichtig für die ganze Arbeit, die ihr gemacht habt, als der Mensch, der auf diesem Planeten Erfahrungen macht, als der Mensch, der die Liebe entdeckt. Der die Liebe entdeckt.

Dieser Gast ist euch allen bekannt, und viele von euch haben mit ihm gearbeitet, mit Yeshua, dem Meister der Liebe.

~ Der Meister der Liebe

So, wie Yeshua in der Bibel und heute in den Kirchen dargestellt wird, ist er wirklich nicht gewesen.

Wie viele von euch wissen, war Yeshua zunächst einmal ein kollektives Wesen, das aus den Energien so vieler Essener der damaligen Zeit bestand, die sich heute Shaumbra nennen. Ihr habt euer Bewusstsein so miteinander verbunden, dass ihr dieses wunderschöne Wesen, bekannt als Yeshua, erschaffen habt. Einige von euch waren in jener Lebenszeit bei Yeshua, haben ihn gekannt, sind mit ihm gelaufen und haben sich abends mit ihm unterhalten. Und wegen der Überlagerungen der Kirchen und Religionen geschieht etwas Komisches, wenn wir über Yeshua sprechen, nämlich dass wir Yeshua übermäßig verehren, übermäßig andächtig sind und fast Angst vor ihm haben müssen. Einige von euch haben das in ihren jungen Jahren gelernt. Yeshua, der Retter. Seid ihr seines Lichts würdig? Aber wisst ihr, das Interessante an Yeshua ist, dass er sehr bescheiden war, denn er hat euch gespiegelt. Sehr, sehr bescheiden.

Yeshua war ein Mensch, aber kein beseeltes Wesen. Die Seele kam durch den Input von euch allen.

Yeshua hatte einen guten Sinn für Humor, weil ihr einen habt. Und Yeshua war selbst ein richtiger Pirat, weil ihr welche seid. Solange ich euch kenne, seid ihr immer Piraten gewesen. Yeshua hat die Dinge also anders gemacht.

Das Interessante ist das, was nie über Yeshua geschrieben wurde, weil es diese übermäßige Verehrung und Andacht für Yeshua geben soll - nein, er konnte einen Witz vertragen. Er konnte es vertragen, geneckt zu werden. Manche von euch haben das gerne gemacht, aber er konnte auch austeilen.

Yeshua war nicht so, wie ihr denkt. Er stolperte viel. Er stolperte. Das tat er vor allem deswegen, weil er wollte, dass die Leute ihn als Mensch sahen, nicht als irgendeinen Gott. Er wollte, dass sie seine Menschlichkeit sahen, damit er ihnen sagen konnte: "Was ich tue, könnt auch ihr tun. Das Licht, das ich trage, könnt auch ihr tragen." Es war also nichts Ungewöhnliches, wenn er über Steine stolperte und gegen Türen stieß. Das lag auch daran,

dass er nicht sonderlich geerdet war. Ein Großteil von ihm war irgendwo in den anderen Bereichen unterwegs, genau wie bei euch.

Er war ein guter Redner. Er war ein sehr guter Redner. Er liebte die Kommunikation. Er konnte stundenlang reden, und das tat er manchmal auch, wenn er mit seinen Anhängern am Lagerfeuer saß und einfach Geschichten erzählte.

Yeshua lernte sehr viel, nachdem seine Frau gestorben war. Ja, er hat früh geheiratet, wie es die jüdische und die Essener Tradition wollte. Seine Frau starb ziemlich unerwartet, und wisst ihr, davor hättet ihr nie gedacht, dass dies der Typ sein würde, der in der Bibel erwähnt wird, der Typ, den man an ein Kreuz nagelt und in Kirchen aufhängt. Ihr hättet nicht gedacht, dass er der Retter der Menschheit ist. Er war relativ normal. Er heiratete in jungen Jahren. Er liebte seine Frau. Er liebte es, seine Frau zu lieben und von seiner Frau geliebt zu werden, aber sie starb früh. Das war verheerend für Yeshua.

Jetzt im Nachhinein betrachtet, hatte es einen Sinn, denn er war nicht dazu bestimmt, nur als Zimmermann zu arbeiten. Er war nicht dazu bestimmt, nur ein gewöhnlicher Familienvater zu sein. Er hatte eine Aufgabe, eine Mission im Leben zu erfüllen. Deshalb war ihr Tod letztendlich nicht tragisch. Er war angemessen. Aber - und ihr wisst ja, wie das ist - das hat ihn an einen sehr dunklen Ort geschickt.

Er fragte sich, warum er sie nicht heilen konnte, warum seine Gebete nicht erhört wurden. Er fragte sich, worum es im Leben überhaupt geht. Seht ihr, er war eine Manifestation von euch allen, und genau die Dinge, die ihr euch fragt, fragte er sich auch.

Und dann machte er sich auf eine lange Reise, verließ sein Heimatland und reiste durch ganz Europa, Teile Afrikas, Indien und China, um die Antworten zu finden.

Er suchte jene Gruppen auf, die sich mit den Mysterien beschäftigten. Er suchte jene auf, die übersinnlich waren, die über dem normalen menschlichen Alltagsleben standen.

Er studierte. Er meditierte. Er betete. Zeitweise verweigerte er seinem Körper die Nahrung, denn das wurde damals so gelehrt, eine Verleugnung des Menschseins.

Und schließlich kehrte er in das Land Israel zurück. Und den Rest der Geschichte kennt ihr natürlich aus der Bibel. Aber das ist nicht die wahre Geschichte.

Letztendlich ging es Yeshua und denjenigen von euch, die zu dieser Zeit - auch direkt davor oder danach - hereinkamen, darum, die Saat des Christusbewusstseins zu säen, was im Grunde Liebe ist. Was Liebe ist. Ich bitte euch, das für einen Moment zu fühlen.

Das Christusbewusstsein ist einfach Liebe.

Nicht die Art von Liebe, die ihr in so vielen eurer Beziehungen auf dem Planeten erfahren habt. Diese Art von Liebe wurde verzerrt und verunreinigt, sodass ihr fast die Freude entzogen wurde.

Es war interessant, die Liebe auf dem Planeten zu beobachten, und zwar von meinem Standpunkt aus, was mit ihr im Laufe der Zeit passiert ist.

Zuerst, als die Liebe aufkam und die Menschen sie erfuhren, als sie sich in jemanden verlieben konnten, wo Ehen nicht mehr arrangiert wurden, sondern man jemanden wirklich lieben konnte. Und wie die Menschen ihre Kinder lieben.

Es gab eine Zeit, als die Liebe noch so rein und unschuldig war.

(Pause)

Und dann, im Laufe der Zeit und mit der Art und Weise, wie die Menschen Dinge tun, ist sie irgendwie steckengeblieben. Sie hat in vielerlei Hinsicht ihre Reinheit und Unschuld verloren. Ja, ich weiß, dass die Menschen immer noch häufig dieses Gefühl der reinen Liebe empfinden, aber alles in allem ist die Liebe steckengeblieben. Sie wurde missbraucht.

(Pause)

Ich lade also Yeshua ein und jeder von euch sollte die Vertrautheit kennen, die ihr mit diesem Wesen habt. Egal, ob ihr in der biblischen Zeit vor 2.000 Jahren dabei wart oder nicht, jeder von euch hat eine Vertrautheit mit ihm, denn Yeshua und das Licht von Yeshua strahlt immer noch überall dort, wo Shaumbra sind. Es ist immer noch ein Teil von euch, denn ihr habt dabei geholfen, es dort hinein zu geben.

Yeshua war hier als Überbringer des Christus-Samen-Bewusstseins der Liebe, und ihr habt dabei geholfen, mit dem Wissen, dass es eine Zeit auf dem Planeten geben würde - vielleicht ohne genau zu wissen, wann - aber dass es eine Zeit auf dem Planeten geben würde, wo sich die Liebe auf die nächste Ebene entwickeln würde. Und diese Zeit ist jetzt.

Es gibt diejenigen, die über die Wiederkunft Jesu gesprochen und sie prophezeit haben. Diese Zeit ist jetzt gekommen, und die Wiederkunft ist einfach die Liebe 2.0.

Sie ist keine menschliche Figur wie Yeshua, die wieder auftauchen wird, sondern sie wird von jedem einzelnen von euch kommen. Und es gibt diejenigen, denen es sehr schwer fallen wird, das zu akzeptieren. Nicht Shaumbra, aber andere. Es gibt diejenigen, die tatsächlich gegen die Liebe gekämpft haben, die versucht haben, andere Leute von der Liebe abzuhalten. Aber sie werden dem, was mit der Liebe 2.0 kommt, nicht standhalten können.

Begrüßt also bitte Yeshua in unserer heutigen Versammlung. Ich habe ihn bereits gebeten, bei unserer nächsten Merlin-Konferenz im September buchstäblich zu euch zu sprechen, für euch gechannelt zu werden. Aber nicht der Yeshua, der aus der Bibel kommt, der von den Kirchen kommt. Dies wird der reine Yeshua sein - der Yeshua der Liebe.

~ Eure besonderen Gäste

Außerdem bitte ich euch heute, alle eure vergangenen und zukünftigen Lebenszeiten als unsere ganz besonderen Gäste einzuladen, denn das, was jetzt kommt, ist wichtig für sie.

Auch sie erleben gerade ihre Realisierung und durchlaufen ihren Aufstieg in euch. Ja, ihren Aufstieg in euch.

Wenn die Zeit für all diese Ausdrucksformen eurer Seele gekommen ist, so wie jetzt, erleben auch sie ihre Realisierung. Aber sie steigen in euch auf.

(Pause)

Viele von ihnen haben niemals Liebe erfahren, diejenigen, die aus den alten, alten Zeiten stammen. Auch die Atlanter haben niemals Liebe erfahren. Ja, Zuneigung und Freundschaft, aber keine Liebe.

In Atlantis gab es kein Wort für Liebe. Es gab kein Bewusstsein für Liebe. Es braucht eine bestimmte Bewusstseinsstufe, ein bestimmtes Lichtniveau, damit die Erfahrung überhaupt gemacht werden kann. Und deshalb gab es auf der Erde für sehr lange Zeit so etwas wie Liebe nicht. Es gab viele andere wunderschöne Eigenschaften des Menschen, aber erst ab einer bestimmten Bewusstseinsstufe und einem bestimmten Lichtniveau konnte es überhaupt Liebe geben.

Ich bitte euch an dieser Stelle, *alle* eure früheren Leben einzuladen. Ihr müsst ihre Namen nicht kennen oder ihre Gesichter sehen, aber lasst sie euch fühlen.

Und viele von ihnen haben die Erfahrung der Liebe gemacht, sich in einen anderen Menschen verliebt, oft geheiratet, ihre Kinder geliebt, andere Menschen geliebt. Aber wie ihr wahrscheinlich fühlen könnt, war diese Liebe in diesen Lebenszeiten oft schmerzhaft, und einige von ihnen haben vielleicht sogar gesagt: "Ich werde mich nie wieder verlieben." Es war zu schmerzhaft, zu schwierig.

Ah, und für einige von euch hat diese schlechte Erfahrung in der Liebe sogar dazu geführt, dass ihr euch das Leben genommen habt, sei es durch eine Pistole oder ein Messer oder durch den Sprung von einer Klippe oder einfach dadurch, dass ihr das Leben aufgegeben und euch viel zu jung habt sterben lassen.

Ich bitte euch, alle Lebenszeiten einzuladen, in denen ihr Liebe erlebt und erfahren habt. Sie befinden sich noch in der klassischen Liebe 1.0, und es ist jetzt an der Zeit, dass sie sich zu euch gesellen, wenn wir in die Liebe 2.0 gehen.

(Pause)

Fühlt sie und ihre Erfahrungen, ihre Geschichten von der Liebe. Oh, da gibt es einige großartige Geschichten.

Nun, es gibt die wunderschönen Geschichten, die Liebe, wo sie - ihr - jemanden kennenlernt und dann die Liebe mit dieser Person teilt, von Lebenszeit zu Lebenszeit zu Lebenszeit. Und dann, wenn ihr euch aus irgendeinem Grund entscheidet, ein oder zwei Lebenszeiten lang nicht mehr zusammen zu sein, dieses ständige Gefühl der tief verlorenen Liebe habt. Aber es ist wunderschön zu wissen, dass ihr wieder zusammen sein werdet.

Ladet alle eure früheren Leben, eure menschlichen Leben, zu unserer Versammlung hier mit Yeshua ein.

(Pause)

Liebe ist ein Geschenk, das ihr eurem Bewusstsein, eurem Ich Bin, gemacht habt, und jetzt, wo wir in die Liebe 2.0 eintreten, gibt es sie euch zurück.

Aber man könnte sagen, von einem höheren Ort, einem Ort mit mehr Licht und Bewusstsein, einem unbelasteten Ort. Einem unbelasteten Ort.

Die Liebe, die durch euer Ich Bin zurückkommt, ist rein, weise und tief.

Jetzt, während wir uns versammeln, während ihr euch mit all euren vergangenen Leben und all ihren Erfahrungen mit der Liebe versammelt, bitte ich euch, etwas zu tun.

~ *Freigabe*

Wenn ihr noch nicht dafür bereit seid, ist das in Ordnung. Ihr könnt später oder gar nicht darauf zurückkommen. Aber diejenigen, die bereit sind, bitte ich, alle ihre vergangenen Leben und alle, die sie geliebt haben, jetzt freizugeben. Gebt *alle* frei, die ihr geliebt habt. Oh, nicht auf negative Weise. Auf eine wunderschöne Weise, auf eine Weise, die befreiend ist.

Seht ihr, wen auch immer ihr in der Vergangenheit geliebt habt, diese Verbindung ist immer noch da, mit all ihren Eigenschaften. Ob es nun eine gute oder eine schwierige Liebe war, sie ist immer noch da. Und für jedes eurer vergangenen Leben gilt das Gleiche.

Wenn ihr bereit seid, bitte ich euch, all jene loszulassen, die ihr geliebt habt.

Das ist im Grunde das Liebevollste, was ihr tun könnt.

Es geht nicht darum, die Liebe oder die Erfahrungen zu verleugnen, die ihr mit ihnen gemacht habt. Es geht nicht darum, vor ihnen wegzulaufen. Es besagt einfach, dass ihr mit ihnen, mit denjenigen, die ihr geliebt habt - euren Partnern, eurem Gefährten, euren Kindern, euren Freunden - etwas unglaublich Vertrautes und Schönes geteilt habt, das zum ersten Mal hier auf der Erde entdeckt oder hier auf der Erde erfahren wurde.

Ihr habt das mit ihnen geteilt. Es war Teil eurer bevorstehenden Weisheit, Teil eurer tiefen Erfahrungen auf dem Planeten, und sie waren ein Teil davon.

Die Liebe ist eines der Dinge, die man nie wirklich vergessen kann. Sie ist immer da.

Sobald ihr sie mit jemand anderem erfahren habt, bleibt diese Liebe für immer bestehen. Selbst wenn ihr getrennte Wege geht, selbst wenn es zu einer bitteren Scheidung kommt, ist diese ursprüngliche Liebe immer noch da. Sie ist nicht verschwunden. Sie ist immer noch in der Geschichte aktiv.

Aber ich bitte euch jetzt, einen tiefen Atemzug zu nehmen und wenn ihr bereit seid - *nur* wenn ihr bereit seid - dann lasst sie los.

(Pause)

Ich weiß, dass einige von euch Angst dabei empfinden. Ihr fragt euch: "Warum sie gehen lassen?" Wollt ihr sie nicht mit noch mehr Liebe umgeben?

Damit ihr auf diese nächste Ebene der Liebe eintreten könnt, ist es wichtig, dass ihr sie freigebt und dass sie euch von der alten Liebe freigeben. Und während ihr sie freigebt, stellt ihr vielleicht fest, dass ihr eure Beziehung zu denjenigen, die ihr geliebt habt, jetzt in die neue Liebe hineinbringt.

Während ihr sie freigebt, lasst ihr alle Qualen und Schmerzen und sogar Hass, Abscheu, schlechte Scheidungen und teure Anwälte los. All das lasst ihr los, um diese Erfahrungen, die ihr mit dieser Person in der Liebe gemacht habt, jetzt in die neue Liebe herein zu erlauben.

Ihr schiebt sie nicht beiseite. Ihr nehmt die Liebe, die da war, nicht weg. Ihr lasst sie jetzt einfach auf die nächste Ebene übergehen.

Ihr geht buchstäblich in die Vergangenheit oder in die Zukunft und verändert die Beschaffenheit der Energien, des Lichts und der Liebe, die bei euch und dem anderen war. Und während ihr das tut, werdet ihr erkennen, dass es die ganze Zeit über, bei allen Liebesbeziehungen, die ihr in euren vergangenen Leben hattet, immer nur darum ging, letztendlich die Selbstliebe zu finden.

Eine der Eigenschaften der klassischen Liebe - mit all ihrer Schönheit und so großartig das Gefühl auch sein mag - hat dazu beigetragen, euch ein Gefühl, ein Bewusstsein, einen Seinszustand der Liebe zu vermitteln, aber es hat auch dazu geführt, dass ihr der Liebe willen von anderen abhängig wurdet.

Bei der Liebe ging es schon immer darum, sie letztendlich in euch selbst zu erfahren. Das war schon immer - schon *immer* - der Grund für die Liebe, sie letztendlich in euch selbst zu erfahren. Und deshalb gebt ihr, wenn ihr sie loslasst, wenn ihr diese Liebe loslasst, sie und euch selbst frei und könnt sie jetzt auf der nächsten Ebene hereinbringen, die eine ganz neue Perspektive bietet, wo es bei der Liebe nicht so sehr um eine Beziehung mit jemand anderem geht, sondern um euch selbst.

Es ist weder selbstsüchtig noch egoistisch, sich selbst zu lieben. Es ist der eigentliche Grund dafür, dass ihr hier auf dem Planeten seid, dass ihr dabei behilflich seid, die Dynamik zwischen Bewusstsein und Energie zu verstehen, und letztendlich geht es dabei um die Liebe zu sich selbst.

Für die Liebe 2.0 bedarf es niemand anderen, aber das Licht, das sie zu euch bringt, kann von anderen gefühlt werden.

Auf dieser neuen Ebene der Liebe geht es nicht darum, ob man verheiratet ist oder nicht. Es geht nicht um Kinder. Es geht nicht um eine gemeinsame Lebenszeit und schon gar nicht um die ewige Liebe mit jemand anderem. Nein, das sind alles alte Belastungen.

Bei der Liebe 2.0 geht es einfach darum, die Liebe von eurem Ich Bin, eurer Seele und eurem Meister zu empfangen. Was ihr ihnen gegeben habt, wurde nun in Weisheit und Erfahrungen umgewandelt und in einem Zustand heiliger Reinheit gehalten, und das wird jetzt an euch zurückgegeben, wenn ihr bereit und würdig seid.

Stellt euch für einen Moment vor, ihr wacht morgens auf und fühlt dieses Gefühl der neuen Liebe für euch selbst.

Anstatt aufzuwachen und euch zu fragen, wie ihr den Tag überstehen werdet oder an die zu denken, die ihr gerade liebt, wacht ihr morgens auf und seid sofort in der Liebe gebadet, die von eurem eigenen Ich Bin-sein ausgeht. Und das stellt die Weichen für euren restlichen Tag.

Und auch wenn ihr hier auf dem Planeten als verkörperter Meister bleibt und es Herausforderungen und Schwierigkeiten gibt und ihr mit Leuten zu tun habt, die irgendwie lieblos sind, mit Leuten, die alle Hoffnung verloren haben, könnt ihr in den Tag gehen ohne euch zu fürchten, denn die Liebe fließt bei euch, der Seele, dem Ich Bin, dem Meister weiterhin wie in einem heiligen Kreis.

Und wie ich in unserer Cloud-Klasse *Liebe 2.0* erklärt habe, müsst ihr plötzlich nicht mehr versuchen, die Welt zu verändern oder ein kleines Stückchen Glück oder Liebe zu finden.

Alles - *alles* - wird als Liebe zu euch zurückgespiegelt. Und alles, was von euch ausgeht, ist Liebe.

Liebe ist die Akzeptanz und die Wahrnehmung des großartigen Wesens, das ihr seid.

Liebe ist die Fähigkeit, euer Licht in euch und durch euch fließen zu lassen.

Liebe ist die nächste Stufe der Metaphysik. Es geht nicht nur um Einhörner und Regenbögen. Nein.

Es gibt diejenigen, die ihren Liebesstaub auf alles streuen und denken, dass sie sich oder die Welt dadurch verändern werden. Sie stehen in gewisser Weise wirklich auf diese "Liebe und Licht"-Sache, haben aber relativ wenig Ahnung, was es wirklich ist.

Liebe ist die Akzeptanz eures Selbst, eurer Ich Bin-Natur. Es ist jetzt die Wahrnehmung, die Erinnerung und die Wahrnehmung dessen, wer ihr wirklich seid und warum ihr hier seid.

(Pause)

In der Liebe 2.0 gibt es keinen Widerstand gegen euer Selbst.

Es gibt keine Überlegungen, was ihr falsch gemacht habt. Es gibt keine Auseinandersetzungen. Es gibt keine Kämpfe. Es gibt keinen Versuch mehr, einen Übermenschen aus euch zu machen.

Liebe 2.0 ist die Wahrnehmung eurer Großartigkeit, eures Lichts und der eigentlichen Liebe, die ihr zuerst als ein Mensch erfahren habt und die sich dann durch die Ebenen des Meisters, der Seele und des Ich Bin empor entwickelt hat.

Lasst uns gemeinsam einen tiefen Atemzug nehmen, und wenn ihr euch bereit fühlt, nehmt einen tiefen Atemzug und gebt all diejenigen frei, die ihr in der Vergangenheit geliebt habt. Und lasst diese Liebe sich nun in Liebe 2.0 entwickeln.

(Pause)

Denjenigen, die Kinder haben, fällt es vielleicht sehr schwer, die Liebe, die sie haben, loszulassen oder freizugeben, denn sie ist eines der wertvollsten Dinge, die sie in der Liebe erfahren haben, nämlich die zu den Kindern. Und wenn ich sage: "Es wird Zeit, das freizugeben", gibt es ein natürliches Zögern.

Die größte Liebe, die ihr in eurem Leben hattet, freizugeben, vielleicht eine Person, mit der ihr viele, viele Jahre geteilt habt und die gegangen, hinübergewechselt ist. Und doch war es die größte Liebe, das größte Gefühl und die schönsten Erinnerungen, die ihr habt. Und wenn ich sage: "Gebt sie frei", dann fühlt sich das so an, als würdet ihr ins Nichts gehen.

Aber das ist nur vorübergehend, denn wenn ihr die klassische Liebe freigibt, entwickelt sie sich jetzt zur Liebe 2.0. Eine Liebe, die frei ist, eine Liebe, die nicht zehrt, eine Liebe, die nicht fordert.

Lasst uns einen guten, tiefen Atemzug nehmen, denn an diesem Tag sind wir hier, um die Zeit zu markieren - um die gesamte Liebe zu ehren, die ihr bis jetzt gefühlt und erfahren habt, aber um die Zeit zu markieren - um uns auf die nächste Ebene zu bewegen.

Der Großteil der restlichen Welt wird noch eine Weile bei der klassischen Liebe bleiben. Aber letztendlich werden auch sie sich erlauben, auf die nächste Ebene zu gehen.

Lasst uns gemeinsam an diesem heiligen Tag einen tiefen Atemzug nehmen.

(Pause)

Und jetzt, in der Liebe 2.0, alles, was ihr über die Liebe gelernt habt, all die Gefühle, die Sinnlichkeit, die Freude, den Rausch, das reine Licht - könnt ihr das jetzt empfangen?

Von eurem eigenen Sein an euch, dem Menschen - könnt ihr das empfangen?

Ja, es ist Selbstliebe, *jeden* Teil von euch zu lieben. Jeden Teil zu akzeptieren. Die normalen menschlichen Gefühle und Emotionen zu überschreiten und das in euch zu erfahren.

Es gab diese eine Lebenszeit, die zum ersten Mal auf diesem Planeten Liebe erfahren hat. Diese eine, ach so wunderbare, kostbare Lebenszeit. Und dann folgten viele weitere. Aber es gab immer dieses erste Mal.

Es führt wirklich dazu, dass sich die Dinge öffnen und ausdehnen, sich transzendieren, über das Gewohnte und die Routine hinausgehen.

Und hier, in dieser Lebenszeit, in *der* Lebenszeit, seid ihr nun endlich an einem Ort, um die Liebe in eurem Sein für euch zu erlauben.

Macht euch an diesem Punkt keine Gedanken wegen der anderen. Ihr seid nicht auf die Liebe anderer angewiesen. Ihr strebt sie nicht durch eine andere Person an, sondern akzeptiert sie endlich in euch selbst.

Und ihr habt sie ganz sicher verdient, nachdem ihr so viel durchgemacht habt, nach all den schwierigen Reisen, herausfordernden Erfahrungen und Zeiten, in denen ihr einfach aufgeben wolltet. Und jetzt seid ihr hier.

Nehmt einen tiefen Atemzug und, wenn ihr bereit seid, lasst euch die Liebe eures Selbst erfahren und erkennen. Ihr kommt nicht durch denken dorthin, aber ihr könnt es erlauben.

(längere Pause)

Letztendlich ist diese Liebe 2.0 das, was Bewusstsein und Energie irgendwann zusammenbringen wird.

Die Liebe 2.0 ist auch das, was euch von so vielen alten Energien aus der Vergangenheit befreit und was diesem Planeten letztendlich erlauben wird, wirklich aufzusteigen.

Ich weiß, dass ihr manchmal auf den Planeten und die Menschheit blickt und euch fragt: "Wie werden wir es jemals schaffen? Wie werden wir all die Probleme, den Hass, die Kriege und das Leid überwinden? Wie werden wir jemals die Ungerechtigkeiten und Vorurteile überwinden? Werden wir das Aufkommen der künstlichen Intelligenz (KI) in der Welt überstehen? Wie werden wir jemals damit zurechtkommen?"

Und ihr könnt die besten Planer der Welt zusammenbringen, alle, die Ideen, Pläne, Programme und Zeitpläne entwerfen, und selbst jetzt wären sie nicht in der Lage, eine Lösung für all das zu finden. Es übersteigt die geistigen Fähigkeiten des Menschen, eine Lösung für die Probleme auf diesem Planeten zu finden.

Aber für die Liebe 2.0 ist das ein Leichtes. Es ist kein Kampf. Es ist keine Herausforderung. Es gibt so viel Licht, das von denen ausgeht, die diese nächste Ebene der Liebe erlaubt haben; es gibt *so* viel Licht, das von euch ausgeht, dass es Wunder und Magie auf dem Planeten erzeugt. Es erzeugt hier ein neues Bewusstsein.

Deshalb habe ich vor nicht allzu langer Zeit gesagt: auch wenn der Weg, der vor uns liegt, zuweilen stürmisch, tückisch und sogar gefährlich aussieht, wird - *wird* - dieser Planet auf die nächste Ebene der Liebe kommen und seinen Aufstieg vollziehen.

Und diejenigen, die immer noch auf Macht und Begrenzung beharren, diejenigen, die andere Menschen ausnutzen, die werden es hier nicht schaffen. Sie werden woanders hingehen, damit dieser Planet sich verwandeln kann, damit dieser Planet nicht nur der Planet der Liebe ist, sondern der Planet der Liebe 2.0.

(Pause)

Es war Yeshua, der in den letzten Tagen zu seinen Aposteln sagte: "Erinnert euch an mich als denjenigen, der euch an die Liebe erinnert hat. Erinnert euch an mich als denjenigen, der euch gebeten hat, eure Mission fortzusetzen, bis weit in die Zukunft, um die Botschaft der Liebe und die nächsten Ebenen der Liebe auf diesen Planeten zu bringen." Deshalb seid ihr hier.

Aber es beginnt zuerst in eurem Inneren. Es geht nicht darum, Liebesstaub über den ganzen Planeten zu streuen. Das funktioniert nicht. Sie muss - muss, muss - in euch selbst beginnen.

Sie kann nichts bewirken, wenn sie nicht in euch selbst beginnt. Und ja, es ist eines der schwierigsten Dinge, die ein Mensch je tun wird: sich selbst zu lieben. Viele reden darüber, viele denken darüber nach, aber nur wenige tun es tatsächlich.

Dieses Annehmen und Erlauben der Liebe von eurem Selbst ist der Beginn der Liebe 2.0. Und ihr, meine lieben Freunde, habt die Reife, die Weisheit und das Gleichgewicht, um dies jetzt schon zu erlauben.

(Pause)

Nehmt einen tiefen Atemzug und lasst es einfach so sein.

Ich sage, dass es kein Schicksal gibt, mit anderen Worten, die Dinge sind nicht in Stein gemeißelt. Aber das hier, das Erreichen der Liebe 2.0, war etwas, das man sich immer vorgestellt und erträumt hat, und jetzt ist es da. Lasst sie jetzt in euch und durch euch fließen.

Lasst uns gemeinsam einen tiefen Atemzug nehmen, an diesem heiligen Tag, einem Wendepunkt in der Metaphysik der Liebe.

Ich sage, es ist eine Metaphysik, weil es beeinflusst, wie Energie und Licht funktionieren, wie die Schwerkraft reagiert und wie ihr eure wahre Bestimmung entdeckt.

Lasst uns gemeinsam einen tiefen Atemzug nehmen und die Liebe 2.0 in euer Leben erlauben.

(Pause)

Während ihr das tut, wird euch das niemand mehr nehmen können. Niemand wird sie je beflecken, verderben oder stehlen können.

(Pause)

Lasst uns einen guten, tiefen Atemzug nehmen.

Und während wir diesen Shoud zu einem Abschluss bringen, bitte ich darum, dass wir das Lied spielen, das am Anfang gespielt wurde. Das Lied, mit dem ihr den Shoud eröffnet habt, lasst ihn uns damit beenden.

Lasst uns gemeinsam einen tiefen Atemzug nehmen und atmet die Liebe 2.0 von eurem eigenen Selbst ein, hinein in diese menschliche Erfahrung.

Sie kommt nicht von irgendwo anders her. Sie ist ein Geschenk von innen.

In diesem Sinne, liebe Shaumbra, lasst uns an diesen Tag zurückdenken und uns daran erinnern, dass in der gesamten Schöpfung alles gut ist.

In diesem Sinne, Ich Bin Adamus von St. Germain.

([Dieses Video](#) wird abgespielt)



♥ DANKE für deine Spende für die Übersetzungen.

♥ DANKE, dass Du in die Übersetzungen und damit in deine eigene Energie investierst.

Es ist mir ein großes Anliegen, die Übersetzungen der Shouds grundsätzlich kostenfrei anzubieten.

Deshalb trägt eine Spende von dir in hohem Maße dazu bei, dass dies auch zukünftig so bleibt.

Vielen Dank für diese wunderbare Form der Wertschätzung!

Du kannst ebenso ein Meister-Engel werden und weitere Vorteile pro Monat genießen!

Mehr Infos dazu auf: www.to-be-us.de/meister-bereich

Zentrale Bankverbindung für alle Spenden:

Birgit Junker

IBAN: DE69 5005 0201 1202 0304 65

BIC: HELADEF1822

Frankfurter Sparkasse

oder ganz unkompliziert und sicher mit **PayPal**, indem du diesen QR-Code scannst:

oder auf die Webseite www.to-be-us.de gehst



Diese Übersetzung unterliegt dem Copyright und ist Bestandteil der Webseite www.to-be-us.de. Sie darf nur in Zusammenhang mit dieser Fußnote gerne frei weitergegeben werden. Dieser Text wurde teilweise editiert, um die Abschrift der Audio-Aufnahme lesbar zu gestalten. Alle Energien des Channelings sind vollständig enthalten und wurden weder modifiziert noch verändert, um ein vollständiges Erleben und Erfahren dieser Energien zu ermöglichen. Die englischsprachigen Originaltexte sind auf der Webseite "www.crimsoncircle.com" zu finden.
